

Simon Tischler – Bassbariton

Vita lang:

Der Bassbariton Simon Tischler wird als Sänger mit einer „ausgesprochen noblen“, „makellos und sonor geführten“ Stimme mit „ausgezeichneter Diktion“ beschrieben. Besonders herausgehoben wird seine „nie nachlassende Ausdrucksstärke“, seine schauspielerische Leistung wird als „herausragend gut“ und „mitreißend glaubwürdig“ empfunden.

Nach erster Ausbildung in seiner Heimatstadt bei den Regensburger Domspatzen absolvierte er zunächst ein künstlerisches Studium im Fach Flöte bei Hermann Klemeyer und war Mitglied im Philharmonischen Orchester Würzburg.

Seine erste solistische Gesangsausbildung erhielt er bei Doris Döllinger an der HfM Würzburg und nahm im Anschluss ein Gesangsstudium bei Christian Elsner auf. Wichtige Impulsgeber sind daneben Michael Volle, Hedwig Fassbender, Hartmut Elbert, Martin Hummel, Gerold Huber und Frieder Bernius. Derzeit wird er von Monika Bürgener betreut.

Aufgrund seiner großen Musikalität, seinem differenzierten Stilgefühl und seiner stimmlichen Vielseitigkeit ist er ein gefragter Konzertsänger und Operninterpret. Besonders prägend dabei ist die Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Bruno Weil, mit dem er als Leporello in *Don Giovanni* debütierte und u.a. *Die Schöpfung* von Joseph Haydn zur Aufführung brachte.

Wegen der stilistischen Vielfalt und den schier unausschöpflichen Gestaltungsmöglichkeiten schlägt sein Herz gerade auch für die Musik jenseits der Opernbühne. So reicht sein Repertoire von Renaissancemusik über die großen Oratorien der Klassik und Romantik bis zur Musik des 21. Jahrhunderts.

Im Liedduo zusammen mit der Pianistin Kerstin Mörk gestaltete er regelmäßig Liederabende mit einem breit gefächerten Repertoire, reichend von den etablierten Zyklen bis hin zu kreativen Programmzusammenstellungen. Die künstlerische Zusammenarbeit begannen Tischler/Mörk mit dem 1. Preis beim Armin Knab-Wettbewerb für Lied.

Im Opernfach sang er Partien wie Leporello und Masetto in *Don Giovanni*, Papageno und Sprecher in *Die Zauberflöte*, Don Alfonso in *Così fan tutte* (Mozart), Budd in *Albert Herring* (Britten) oder Truelove in *A Rake's Progress* (Strawinsky) an Opernhäusern wie Augsburg, Würzburg und Koblenz.

Als Mitglied im Konzertchor des Bayerischen Rundfunks arbeitete er mit Dirigenten wie Mariss Jansons, Simon Rattle, Esa-Pekka Salonen, Riccardo Muti, Christian Thielemann, Yannick Nézet-Séguin oder Thomas Hengelbrock, sein Engagement bei Ensembles wie dem Kammerchor Stuttgart (Frieder Bernius) ist durch zahlreiche CD-Produktionen dokumentiert.

Kurz vor einer schweren Erkrankung nahm er 2016 noch Beethovens „Neunte“ mit der „Tafelmusik Toronto“ unter Bruno Weil auf. Danach stellte er seine sängerische Tätigkeit vorerst ein und nutzte die durch zahlreiche rekonstruktive Operationen geprägte beinahe siebenjährige Rekonvaleszenzzeit neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Hochschule für Musik Würzburg für ein erneutes Studium: Er ist Zahnarzt.

Stand: September 2023

Vita kurz:

Der Bassbariton Simon Tischler, 1984 geboren in Regensburg, besuchte in seiner Heimatstadt das Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen. Nach dem Abschluss im künstlerischen Fach Flöte bei Prof. Hermann Klemeyer an der HfM Würzburg nahm er dort seine Gesangsstudien bei Prof. Christian Elsner und Prof. Gerold Huber (Lied) auf. Aktuell wird er von Monika Bürgener betreut.

Er tritt mit Ensembles wie dem Chor des Bayerischen Rundfunks oder dem Kammerchor Stuttgart auf und ist immer wieder an Musikproduktionen und Rundfunkmitschnitten beteiligt.

Aufgrund seiner großen Musikalität, seinem ausgeprägten Stilgefühl und seiner stimmlichen Vielseitigkeit wurde er schnell zum gefragten Konzertsänger.

Im Opernfach sang er Partien wie *Papageno* und *Sprecher* in Mozarts „Die Zauberflöte“, *Truelove* in Strawinskys „A Rake's Progress“, *Budd* in Britten's „Albert Herring“, *Don Alfonso* in Mozarts „Cosi fan tutte“, *Masetto* und *Leporello* in Mozarts „Don Giovanni“ u. a. an den Opern Augsburg, Koblenz, Würzburg und Weikersheim.

Kurz vor einer schweren Erkrankung nahm er 2016 noch Beethovens „Neunte“ mit dem Alte-Musik-Orchester „Tafelmusik Toronto“ unter Bruno Weil auf. Danach stellte er seine sängerische Tätigkeit vorerst ein und nutzte die durch zahlreiche rekonstruktive Operationen geprägte Rekonvaleszenzzeit neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Hochschule für Musik Würzburg für ein erneutes Studium: Er ist Zahnarzt.

Stand: September 2023

Bio long:

The German bass-baritone Simon Tischler, born in Regensburg in 1984, was a member of the famous boys' choir *Regensburger Domspatzen*. After graduating from school, he began his flute studies with Prof. Hermann Klemeyer at the Würzburg University of Music and succeeded in becoming a member of the Academy of Bavarian Orchestras after numerous performances in and outside of Germany.

He performs in concerts with ensembles such as the *Chor des Bayerischen Rundfunks* and *Kammerchor Stuttgart* and takes part in recordings and radio broadcasts.

After completing his Diploma degree (flute), he began his vocal studies with Prof. Christian Elsner (Würzburg University of Music) in 2008. Due to his highly-developed stylistic sense and vocal versatility, he is in demand as a concert singer, performing oratorios like *Elias* and *Paulus* (Mendelssohn), *Die Schöpfung* and *Die Jahreszeiten* (Haydn), Bach Cantatas and many others.

He frequently performs German lied recitals with pianist Kerstin Mörk, coached by Prof. Gerold Huber.

In the opera houses of Augsburg, Koblenz, Würzburg, Weikersheim etc. he has sung many roles including *Papageno* and *Sprecher* in Mozart's „Die Zauberflöte“, *Truelove* in Strawinsky's "A Rake's Progress," *Budd* in Britten's "Albert Herring," *Don Alfonso* in Mozart's "Cosi fan tutte," *Masetto* and *Leporello* in Mozart's "Don Giovanni."

Bio short:

The German bass-baritone Simon Tischler, born in Regensburg in 1984, was a member of the famous boys' choir *Regensburger Domspatzen*. After graduating from school, he began his flute studies with Prof. Hermann Klemeyer.

After completing his Diploma degree (flute), he began his vocal studies with Prof. Christian Elsner (Würzburg University of Music) in 2008. Due to his highly-developed stylistic sense and vocal versatility, he is in demand as a concert singer, performing oratorios like *Elias* and *Paulus* (Mendelssohn), *Die Schöpfung* and *Die Jahreszeiten* (Haydn), Bach Cantatas and many others.

He frequently performs German lied recitals with pianist Kerstin Mörk, coached by Prof. Gerold Huber.

In the opera houses of Augsburg, Koblenz, Würzburg, Weikersheim etc. he has sung many roles including *Papageno* and *Sprecher* in Mozart's „Die Zauberflöte“, *Truelove* in Strawinsky's "A Rake's Progress," *Budd* in Britten's "Albert Herring," *Don Alfonso* in Mozart's "Cosi fan tutte," *Masetto* and *Leporello* in Mozart's "Don Giovanni."